

Kompetenzen bündeln

Profimed und Variodent verschmelzen zur starken Marke „PROFIMED“.



Bernd Immler (links), Geschäftsführer bei PROFIMED, und Thomas Kogler, Geschäftsführer bei Variodent.

WOLFURT – Mit der Übernahme des Großhandelsdepots Variodent in Linz durch die Profimed VertriebsgmbH, Wolfurt, im Januar 2016 entsteht ein sehr schnell und flexibel agierendes Unternehmen am Markt. Selbstbewusst und stärker zeigt es Präsenz in Kliniken und Dentalpraxen in ganz Österreich sowie im süddeutschen Grenzgebiet und der Ostschweiz.

Alle Mitarbeiter von Variodent wurden bei der Fusion übernom-

men. Die Ressourcen werden nun gebündelt, gewachsenes Know-how genutzt, das Kundennetz ausgebaut und gefestigt.

Durch den direkten Zugang zu einem der modernsten und größten Zentrallager Europas können ab sofort mehr Kunden aus einem noch größeren und schneller verfügbaren Produktsortiment wählen. Preiswerte Eigenmarken garantieren ein ausgesprochen gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bei den Praxismaterialien.

Neben dem Vollsortiment an Standardartikeln sind ebenfalls exklusive, aber auch außergewöhnliche und komplexe Dentalprodukte der Linien RESORBA, PARO, Micerium, Premier, Pentron, SAREMCO und Phoenix Dental u. a. kurzfristig lieferbar.

Mittelfristig profitieren Kliniken und Praxen besonders in Salzburg, Ober- und Niederösterreich vom erweiterten Dienstleistungs- und Serviceangebot der PROFIMED VertriebsgmbH. Von Linz aus werden sie schnell und zuverlässig mit hochwertigen Praxiseinrichtungen und Geräten beliefert, inklusive aller technischen Dienstleistungen.

Vom engen Kontakt zu den Zahnärzten und ihrem Wissen über die neuesten Zahnpflege- und Mundhygieneprodukte profitieren auch Kunden im Variodent-Fachgeschäft in der Linzer Innenstadt. Hier können Endverbraucher hochwertige professionelle Zahnpflege- und Mundhygieneartikel kaufen. Der Mundhygieneshop bleibt von der Fusion unberührt. [DI](#)

Quelle: PROFIMED VertriebsgmbH

Neu im Verwaltungsrat

Jürgen Rauch zur Zuwahl vorgeschlagen.

ALTSTÄTTEN – Die COLTENE Holding AG, ein international führender Entwickler und Hersteller von dentalen Verbrauchsmaterialien, gibt bekannt, dass der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 2016 zur Erweiterung des Gremiums Jürgen Rauch als neues Mitglied zur Wahl vorschlägt.

und einen ausgewiesenen Spezialisten im Bereich der Produktion und Distribution von Konsumgütern für die Zuwahl vorschlagen zu können. Durch die Leitung einer international aufgestellten Unternehmung verfügt Jürgen Rauch über wertvolle strategische Erfahrungen in der Analyse von Märkten und bei der Ent-



Jürgen Rauch ist CEO der RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG, mit Sitz in Rankweil, Österreich, und Vertreter der Familie Rauch, die über die Rätikon Privatstiftung über zehn Prozent des Aktienkapitals der COLTENE Holding AG hält.

Nick Huber, Verwaltungsratspräsident der COLTENE Holding AG, kommentiert: „Wir freuen uns, der Generalversammlung mit Jürgen Rauch eine engagierte Persönlichkeit

wicklung und Implementierung von Geschäftsprozessen und ist eine ideale Ergänzung für das Gremium.“

Mag. Jürgen Rauch (geboren 1967, Bürger von Österreich) verfügt über einen Abschluss in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. [DI](#)

Quelle: COLTENE Holding AG

DIE EINZIGARTIGE KARIESTHERAPIE

- zur Remineralisation der Initialkaries
- bei Verletzungen des Zahnschmelzes
- zum Schutz vor Karies
- zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse



elmex® Zahngel enthält Natriumfluorid und die einzigartigen Aminfluoride Olafur und Dectaflur in hoher Konzentration.

Wirkung der Aminfluoride:

1. Schnelle Verteilung des Fluorids und Konzentration auf den Zahnoberflächen
2. Erhöhte Fluoridaufnahme und Bildung eines Fluoriddepots auf dem Zahnschmelz
3. Erhöhte Säureresistenz des Zahnschmelzes
4. Förderung der Remineralisation initialer Kariesläsionen
5. Antiglykolytische Wirkung der Aminfluoride

Für Ihre Patienten bedeutet die kombinierte Anwendung von elmex® Zahnpasta und zusätzlich 1 x wöchentlich elmex® Zahngel einen signifikant verbesserten Kariesschutz.¹

elmex® - Zahngel. Zusammensetzung: 100 g enthalten: Olafur 3,032 g, Dectaflur 0,287 g, Natriumfluorid 2,210 g, **Gesamtfluoridgehalt:** 1,25 % (Fluorid); 1 Gelstreifen von 1 cm Länge = 0,2 g. **Hilfsstoffe:** Propylenglykol, Hydroxyethylcellulose, Saccharin, p-Menthan-3-on, Apfel-Aroma, Bananen-Aroma, Pfefferminzaroma, Krauseminzöl, gereinigtes Wasser, **Anwendungsgebiete:** Therapie initialer Schmelzkaries in Verbindung mit Ernährungsberatung und Mundhygiene, Oberflächenmineralisation empfindlicher Zahnhälse, Schmelzentkalkung unter abnehmbaren Schienen, partiellen Prothesen und orthodontischen Apparaten, Refluoridierung abgeschliffener Schmelzpartien, beim selektiven Einschleifen und bei Verletzungen des Zahnschmelzes, **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile, Vorliegen pathologisch-desquamativer Veränderungen der Mundschleimhaut (Abschilferung des Epithels), Personen, bei denen die Kontrolle über den Schluckreflex nicht gewährleistet ist. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Stomatologika, Kariesprophylaktische Mittel. **ATC-Code:** A01AA51, **Abgabe:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig, Packungsgrößen: 25 g, Kassenstatus: Green Box, Zulassungsinhaber: CP GABA GmbH, 20097 Hamburg, **Stand:** Februar 2014. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

¹ Madléna M, Nagy G, Gábris K, Márton S, Kaszthelyi G, Bánóczy J. Caries Res 36 (2002), 142-146



Für Fragen: Tel.: 05354-5300-0, www.elmex.at, Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn, Österreich